

Hockey: Weise-Team kann mit zwei Siegen am Wochenende sogar noch auf Platz eins springen

Frauen des TSV Mannheim brauchen Rechenschieber



Dagmar Fischer (rechts) peilt mit dem TSV den ersten Platz an. BILD: DELTA

MANNHEIM. Den Einzug in das Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft im Hallenhockey möchten die Damen des TSV Mannheim Hockey am letzten Wochenende in der regulären Saison wieder perfekt machen. Wenn es geht, soll dabei in der Südgruppe sogar der erste Platz herauspringen, denn dann hätte der TSV – im Gegensatz zum Vorjahr – im Viertelfinale Heimrecht. „Mit zwei Siegen reicht es definitiv“, blickt TSV-Coach Uli Weise den Spielen am Samstag zu Hause gegen Eintracht Frankfurt (15 Uhr) und am Sonntag in Rüsselsheim (14 Uhr) optimistisch entgegen.

Für die Frankfurterinnen geht es dabei am Samstag darum, die zumindest noch theoretische Chance

auf den Klassenerhalt aufrecht zu erhalten – gleichzeitig müssen die Hessinnen auf eine Niederlage des Mannheimer HC gegen Rüsselsheim hoffen. Deshalb rechnen weder Uli Weise noch sein Co-Trainer Michael Kindel mit einem Kanter Sieg. „Natürlich zählt auch die Tordifferenz, aber einen hohen Erfolg erwarte ich nicht, denn Frankfurt wird sehr defensiv spielen“, erklärt Weise.

Im Moment liegen die TSVMH-Frauen zwar nur auf dem vierten Platz, doch sind sie mit 16 Zählern punktgleich mit Tabellenführer Rüsselsheimer RK, dem Zweiten HG Nürnberg und dem Dritten Münchner SC. Nur die ersten beiden Teams schaffen den Sprung ins Viertelfinale. Die Tordifferenz spricht zwar

nicht für den TSV, aber die Anzahl der Spiele. Denn während Rüsselsheim und der TSVMH noch zwei Spiele zu absolvieren haben, treffen München und Nürnberg zum letzten Duell am Sonntag direkt aufeinander. „Erstmal müssen wir gegen die Eintracht drei Punkte einfahren. Sollten München und Nürnberg Unentschieden spielen, wäre das natürlich ideal für uns“, sagt Weise.

Auch in Rüsselsheim rechnet sich der TSVMH gute Chancen aus. „Die Rüsselsheimerinnen sind in dieser Saison nicht so stark wie zuletzt und wir haben sie ja bei uns schon geschlagen, warum sollte uns das nicht auch am Sonntag gelingen?“, hat der TSVMH-Trainer großes Vertrauen in seine Mannschaft. *and*